



Der Hebelfuchs

*Mit Point & Figure clever ein
Vermögen aufbauen*



www.hebelfuchs.de

Der kostenlose Newsletter von Hebelfuchs.de

Nr. 19/ 14.05.2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

es bleibt weiter spannend an den Börsen. Während die meisten von Ihnen sicherlich den Feiertag und vielleicht sogar ein verlängertes Wochenende genießen, laufen die Börsen sowohl in Deutschland als auch in USA weiter.

Somit möchte auch ich Sie auf dem Laufenden halten und Ihnen sowohl den Status-quo von DAX als auch S&P 500 sowie die Aussichten für beide Indizes nach der Point & Figure Methode erläutern.

DAX – Bodenbildung 11.200 Punkte?

Für den DAX könnte eine Bodenbildung bei 11.200 Punkten abgeschlossen sein. Die aktuelle Korrektur mit Seitwärtsbewegung dürfte noch eine Weile weiter gehen. Kursen oberhalb von 11.700 bzw. 11.750 Punkten dürften dann allerdings wieder Aufwärtsschwung für den deutschen Leitindex bringen.

Spannung hoch drei: S&P 500 – Bärenfalle und Rally oder weitere Korrektur?

Beim S&P 500 zeichnet sich aktuell ein ganz spannendes Bild ab:

Die langfristige Hausse-Unterstützung wurde getestet. Zuletzt geschah dies im Oktober 2014, danach schoss der US-Index innerhalb kürzester Zeit nach oben. Erleben wir in Kürze eine Wiederholung eines Kursfeuerwerks?

Allerdings wurde beim Test der Unterstützung auch ein kurzfristiges Verkaufssignal gebildet, das Kurse bis an die Grenze von 2.000 Punkten bringen könnte, aber auch – und das ist viel schwerwiegender – unterhalb die Hauss-Unterstützung führen würde. Das würde ein Trendbruch ins bärische Terrain bedeuten.

Es bleibt also interessant am Börsenmarkt – doch genießen Sie nichtsdestotrotz Ihren Feiertag.

Allen Vätern unter Ihnen an dieser Stelle einen tollen Tag! Und wenn Sie das Glück haben und in den Genuß eines Brückentags kommen, dann ein sonniges verlängertes Wochenende!

Ihre

Claudia Jankewitz

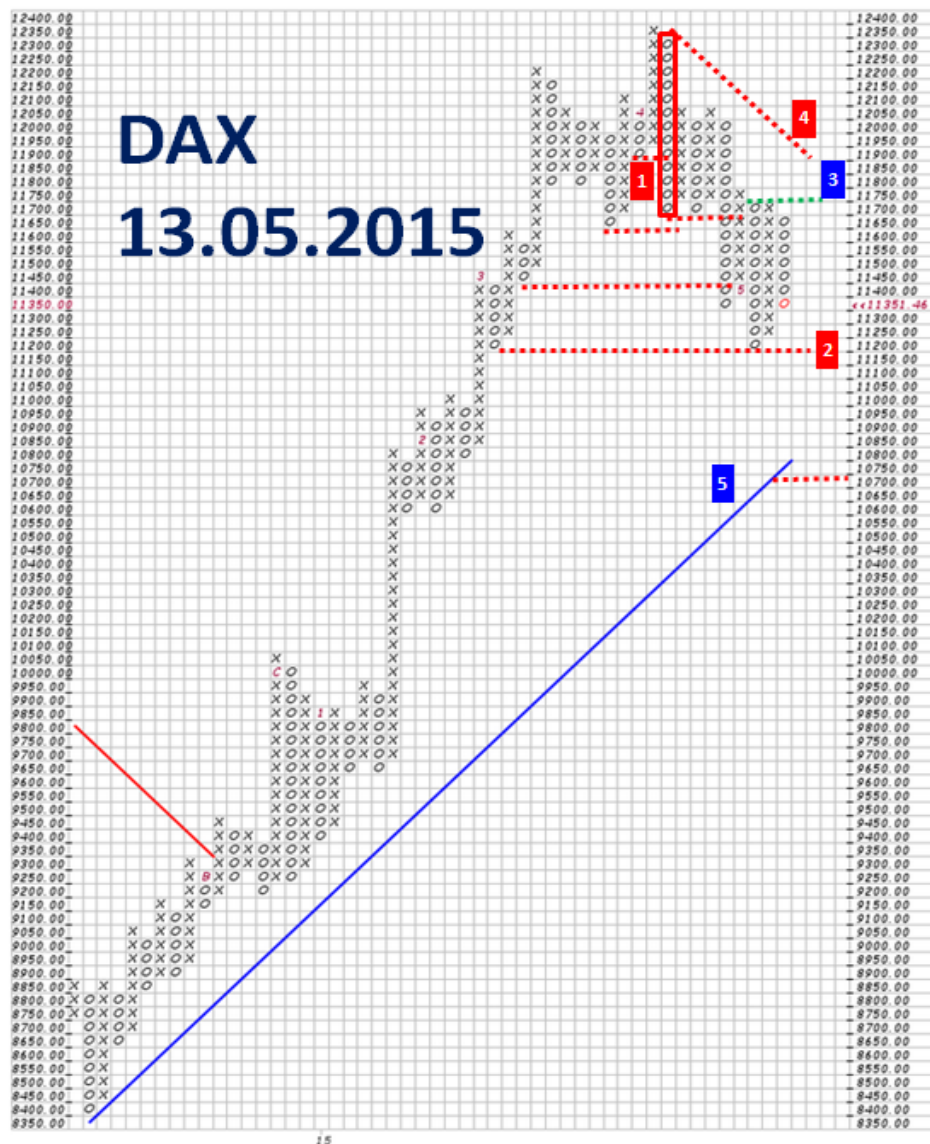


Abb: DAX PnF-Chart High-Low, Boxsize 50, 3 Reversal, stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Falls Kurse unter 11.200 – Ziel: 10.800 Punkte

Sollte jedoch der Kurs tatsächlich unterhalb die 11.200 Punkte gehen, dann liegt die nächste Unterstützung bei der langjährigen Hausse-Unterstützung (5) bei aktuell 10.800 Punkten. Bei Kursen unterhalb von 10.750 Punkten würde diese unterschritten werden und somit einen Trendbruch darstellen. Doch davon sind wir weit entfernt.

Kursziel nach wie vor: 11.000 Punkte

Es bleibt – leider – nicht auszuschließen, dass der DAX das hier bereits mehrfach vorgestellte Shortziel aus Kaufsignal (Punkt 1) bei 11.000 Punkten ansteuert.

Nächste Unterstützung: 11.200 Punkte, 10.800 Punkte

Neues Kaufsignal: Kurs über 11.750 Punkte

Widerstand Abwärtstrendlinie: 11.900 Punkte

Langfristige Hausse-Unterstützung: 10.800 Punkte (Punkt 5)

S&P 500: Das könnte der Startschuss für eine Rally sein wie im Herbst 2014!

Der S&P 500 entwickelte in dem vergangenen halben Jahr schon ein seltsames Eigenleben. In einer Zeit, in der es saisonal sehr stark nach oben gehen sollte, nämlich Herbst/Winter/Frühjahr, pendelte der S&P 500 seitwärts. Nun befinden wir uns mit dem Mai in einer saisonal eher schwachen Periode des Börsenjahres und es mehren sich die Anzeichen für eine neue Rally wie Sie im Oktober 2014 stattfand:

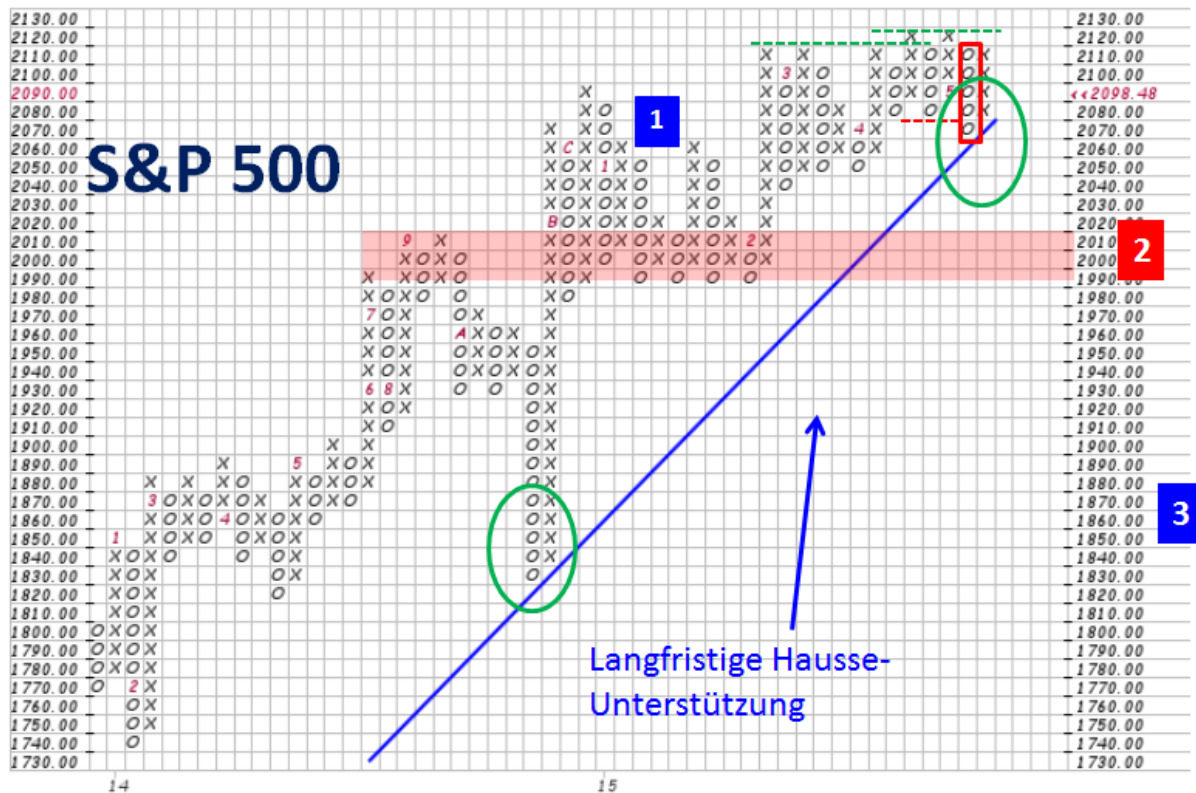


Abb: S&P 500 PnF-Chart High-Low, Boxsize 50, 3 Reversal, stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Bären-Falle und Test der langfristigen Hausse-Unterstützung

Testete der Index bereits im Oktober 2014 schon einmal die langfristige Hausse-Unterstützung (erster grüner Kreis), so haben wir nun ein ganz ähnliches Bild (aktueller grüner Kreis).

Die Unterstützung verläuft bei 2.070 Punkten und wurde in den vergangenen Tagen getestet und bildete eine sogenannte Bären-Falle durch kurzes Unterschreiten der vorherigen O-Säule. Hier wurde ein Dreifach-Boden gebrochen und ein Verkaufssignal (!) gebildet. Nach der PnF-Methode würde sich hieraus ein Kursziel von 2.010 Punkten ergeben.

Ein Kursrücklauf nach oben ging bis an den Widerstand bei 2.110 Punkten. Bei Kursen über 2.120 Punkten entsteht ein neues Kaufsignal durch Überschreiten der vorherigen X-Säule. Daraus würde sich dann ein neues positives Kursziel errechnen.

Wichtig: Keine Kurse unter 2.060!

Damit es sich hier auf wirklich um eine Bärenfalle handelt, darf der S&P 500 nicht mehr unter 2.060 Punkte fallen. Ansonsten hätten wir einen Trendbruch durch Unterschreiten der langfristigen Hausse-Unterstützung. Das würde bedeuten, dass der S&P 500 bärisch ist und wir zumindest eine Korrektur bis an die 2.010 Punkte sehen würden. Ob es dann dabei bleiben würde, sei dahingestellt. Doch in dem Bereich von 2.010-1.990 Punkten verläuft eine sehr breite Unterstützung, die hier den Fall in Grenzen halten sollte.

Dennoch bevorzuge ich – wie sicherlich Sie auch – das bullische Szenario mit einem Kaufsignal mit Kursen über 2.120 Punkten. Wie es schließlich kommt, werden wir in den nächsten Tagen sehen. Die Unterstützung läuft bei jeder weiteren Seitwärtsbewegung mit und sollte den Index weiter nach oben puschen – oder leichter unter die Unterstützung fallen lassen.

Profitieren auch Sie von den Analysen

Und wenn Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebelfuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handelsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@hebelfuchs.de

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: www.hebelfuchs.de

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebelfuchs.de –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice
CFTe - Certified Financial Technician
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a
67487 Maikammer
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de

www.hebelfuchs.de / email: info@hebelfuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.